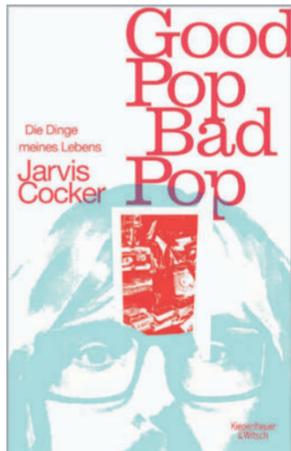


LESBAR. Empfehlungen von Martin G. Wanko

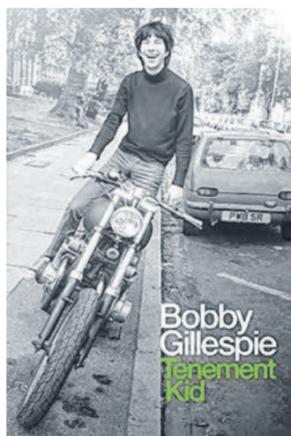
# Der Popmusiker als Autor

Nicht erst seit Bob Dylans Nobelpreis stellt sich immer wieder die Frage, wie viel literarisches Blut in Musikern steckt.

**BIOGRAFIE** Am Höhepunkt ihrer Karriere schreiben Musiker selten Bücher, außer sie verpflichten einen Ghostwriter, denn da haben sie schlicht und ergreifend nicht die nötige Zeit dazu. Jarvis Cocker ist so ein Beispiel. Er war der Leadsänger der Band Pulp, die im vergangenen Jahrtausend, genau gesagt 1995, mit der LP „Different Classes“ und der Single „Disco 2000“ einen Hit in England landete, die dem Genre Britpop zuzuordnen ist, was doch für eine gewisse Intelligenz spricht. Sehr bald hatte man das Gefühl, der Tonträger ist der Band eher passiert als geplant, denn Pulp verstanden sich eigentlich immer als nichtkommerzielles Kunstprojekt. Inklusiv zwei weiteren Tonträgern, Auflösung, Solokarriere in Paris, unter anderem eine CD mit Charlotte Gainsbourg, kam Jarvis Cocker nun dazu eine Art Autobiographie vorzulegen, die mit „Good Pop Bad Pop“ und dem Untertitel „Die Dinge meines Lebens“ benannt wird.



**Good Pop, Bad Pop**  
Jarvis Cocker, KiWi, 398 Seiten



**Tenement Kid**  
Bobby Gillespie, Heyne Hardcover, 519 Seiten

Gerade der Untertitel trifft das Buch, denn Jarvis steigt auf seinen Londoner Dachboden und macht eine Bestandsaufnahme aus seinem Fundus. Sehr schön zeigt er hier, wer er ist, von wo er kommt und wie er sozialisiert wurde. Zwischen Northern Soul Abenden, Flohmärkte für gepunktete Hemden und sonderbaren Krawatten war natürlich Punk der künstlerische Rettungsanker. Zuvor wuchs er nach der Scheidung seiner Eltern unter Frauen auf und studierte Kunst wie seine Mutter. So ist es auch nicht schwer zu verstehen, dass die Biographie ganz einfach arty ist und bis zu einem gewissen Grad - wie viele Pulp Lieder - verletzlich und vielleicht kann man es so sagen: eigenbrötlerisch ist.

Die Kisten der Erinnerungen sind randvoll: Auf Skizzen wird viel mit Bleistift geschrieben und gezeichnet, vorsichtig werden Lieder entworfen und langsam wird aus der

Musik, die im Wohnzimmer, mit hübschen Tapeten im Hintergrund, entstand, mehr. Langsam wird vorstellbar, dass hier etwas Besonderes entsteht, dass Pulp einmal als Headliner im Festival von Reading auftreten sollten, war spürbar. Schlussendlich geht es eben „um

den Traum der wahr wurde“, um hier den Musiker zu zitieren, nachdem die Band eine LP für die BBC Radio 1 Show von John Peel aufnahm.

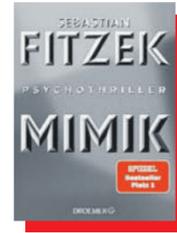
Bei Pulp hatte man manchmal das Gefühl, die Covergestaltung vom Album sei ihnen ein bisschen wichtiger als der Inhalt selbst, vor allem, wenn man als Hörer eher enttäuscht war. Anders verhält es sich mit der Bio, sie kann man zum Gesamtkunstwerk Pulp durchaus ernstzunehmend hinzufügen, vielleicht in einer ähnlichen Art wie bei Nick Caves literarischem Output. Liest man „Good Pop Bad Pop“, hört man den Autor quasi mitlesen, was sehr stark für die persönliche Note des Buches spricht. Das Buch sollte für Fans einer Rock-Dekade Musik durchaus den richtigen Platz im Regal haben. Dass sich Pulp für einige Konzerte im Jahr 2023 wiedervereinigt haben, sollte dennoch als Glücksfall gewertet werden, es rundet das Gesamtkunstwerk ab.

### Es geht auch rockiger

Bobby Gillespie, so mancher wird ihn noch aus der Zeit mit Primal Scream und ihrem Rave-Klassiker „Loaded“ kennen, ist jetzt die Rock-Variante der Musiker-Bios, also ein wenig das Gegenteil. Er ist mit seiner literarischen Wegbeschreibung mehr an den Songs seiner Jugend und auch an seinen eigenen Liedern orientiert, ist immer mächtig cool und bekam eigentlich selten eine Tachtel, was doch verwunderlich ist, bei dem eher schmächtigen, jedoch frechen Bürschchen. Aber egal, hier wurde eben die Rock-Pose literarisch manifestiert, schön vor allem, seine ersten Jahre in Glasgow, inklusive der Fotos aus den damaligen Arbeitersiedlungen. Im Hintergrund bleibt seine Musik stark spürbar - mehr Rock und weniger Kunst, das muss kein Nachteil sein, hängt eben von der Tagesverfassung des Lesers ab.

## Bestsellerliste Ermittelt von „Das Buch“

### Belletristik



**1. Mimik**  
Sebastian Fitzek (Droemer Knauer)

**2. Das letzte Versprechen**  
Hera Lind (Droemer Knauer)

**3. Drei fast geniale Freunde auf dem Weg zum Ende der Welt**  
Jonas Jonasson (Bertelsmann)

**4. Der Gesang der Flusskrebse**  
Delia Owens (Heyne)

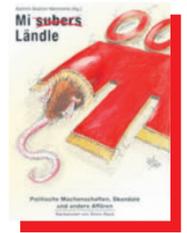
**5. Einsame Nacht**  
Charlotte Link (Blanvalet)

**6. Nur noch ein einziges Mal**  
Colleen Hoover (DTV)

**7. Bleib bei mir, Sam**  
Dustin Thao (Bertelsmann)

**8. Todesrache**  
Andreas Gruber (Goldmann)

### Sachbuch



**1. Min subers Ländle. Politische Machenschaften, Skandale und andere Affären**  
(Edition V)

**2. Vorarlberg erzählt**  
Elvira Flora, Claudia Schwarz (Tyrolia)

**3. Was das Herz erwärmt**  
Elmar Simma (Tyrolia)

**4. Das Brotbackbuch**  
Christina Bauer (Löwenzahn)

**5. Schmerzfrei und beweglich ...**  
Petra Bracht, Roland Liebscher-Bracht (Goldmann)

**6. Guinness World Records 2023**  
(Ravensburger)

**7. Das Licht in uns**  
Michelle Obama (Goldmann)

**8. LET'S BAKE!**  
Kathrin Menzinger (Tre Torri)

## Das gar nicht so „subere“ Ländle

**SKANDALE** Auch im schönen Ländle ist nicht alles so „subere“, wie es scheint: NS-Verbrechen, Rotlicht-Szene, Kotterskandal, Veruntreuungen, Missbrauchsvorwürfe, Testamentsaffäre, Parteipenden-Skandal, Wahlkartenaffäre und verschiedenste Formen des Machtmissbrauchs, die aktuell in der Causa Wirtschaftsbund ihren Höhepunkt finden. Immer wieder haben Menschen ihre Positionen ausgenutzt, sich persönlich bereichert und versucht, Vorfälle unter den Teppich zu kehren. Aber das Archiv vergisst nicht. Die Geschichte Vorarlbergs der letzten 80 Jahre liest sich wie ein Krimi nach wahren Begebenheiten, gegliedert in 16 Kapitel. Die Beiträge stammen un-

ter anderem von Hans-Peter Martin, Norbert Schwendinger, Harald Walser, Martina Pointner oder von Journalisten wie Jörg Stadler oder Moritz Moser. Herausgeberin Kathrin Stainer-Hämmerle schreibt seit 2014 eine wöchentliche Kolumne in den VN und kommentiert regelmäßig in Medien die politische Situation in Österreich. Sie war Politik- und Rechtswissenschaftlerin an den Universitäten Innsbruck und Klagenfurt (IFF) und wechselte 2009 als Professorin für Politikwissenschaft an die Fachhochschule Kärnten.

Mi subers Ländle. Katharina Stainer-Hämmerle, edition v, 200 Seiten



IHR SUCHT ETWAS BESONDERES?  
UNSERE BUCHHANDLUNG BIETET EUCH EIN  
AUSSERORDENTLICH GROSSES UND  
VIELFÄLTIGES SORTIMENT!



„Wir bieten  
Kalender in  
den schönsten  
Designs!“  
Anita Figo



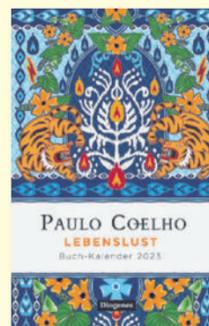
LYX-JAHRESPLANER  
2023  
15,90



FLOWER FANTASY 2023  
15,90



GREENLINE DIARY  
JUNGLE 2023  
17,90



PAULO COELHO  
LEBENSLUST BUCH-  
KALENDER 2023  
18,90



JOHN STRELECKY  
MEIN JAHR IM CAFÉ AM  
RANDE DER WELT 2023  
17,90



MEIN FAMILIENBUCH  
2023  
18,90

Das  
Buch